

ADB-Artikel

Antz: *Karl Cäsar A.*, Arzt und Botaniker, geb. als Sohn eines Rechtsanwalts zu Zell a. Mosel 1805, † zu Greifswald 9. Febr. 1859. Er besuchte die Gymnasien zu Coblenz und Trier, studierte seit Ostern 1824 zu Bonn drei Jahre, verlebte wieder drei Jahre auf dem Besitz seines Vaters bei Trier, und ward 1830 als Militärarzt bei den Garde-Husaren in Potsdam angestellt, 1834 nach Berlin an das 2. Garde-Regiment zu Fuß versetzt, wo er seine fleißige Dissertation über den Tabak („*Tabaci historia*“ 1836) schrieb, kam er von da als Bataillonsarzt an das 4. Garde-Regiment nach Düsseldorf, verfaßte mit R. E. Clemen zusammen eine Flora von Düsseldorf (1846) und ward 1847 an das Jägerbataillon nach Greifswald versetzt, wo er sich bis an seinen Tod eifrig mit Pflanzen, und besonders Pilz-Sammeln beschäftigte. Ein in sich verschlossener, eigenthümlicher Mann und der Botanik wol mehr als der Medicin zugethan, lebte er in kinderloser Ehe ziemlich einsam und nur mit wenigen genauer verkehrend.

Autor

Jessen.

Empfohlene Zitierweise

, „Antz, Karl Cäsar“, in: Allgemeine Deutsche Biographie (1875), S. [Onlinefassung]; URL: <http://www.deutsche-biographie.de/html>

02. Mai 2025

© Historische Kommission bei der Bayerischen Akademie der Wissenschaften
